

# 6000 MOD Fernanschlusspaket

*Hinweis: Die Installation dieses Gerätes sollte von einem Fachmann durchgeführt werden.*

Das Modem 6000 MOD dient dazu, einen PC mit Comlink Software über eine öffentliche Telefonleitung mit einer der Zentralen mit Festnetz-Wählgerät des SYSTEM 6000 zu verbinden. So kann der PC die Zentrale aus der Ferne auf die gleiche Weise steuern wie bei einem direkten Anschluss an den PC-Ausgang der Zentrale. Diese Version kann zusammen mit dem 6000 TD zum Fernzugang des Systems verwendet werden.

## Lieferumfang

Modem 6000 MOD, Netzgerät, Telefonkabel (Western / TAE F-Stecker), Schnittstellenkabel 6000 PC, ComLink Software auf Diskette, Telefonkabel (Western / TAE F-Buchse)

## Anschluss

Verbinden Sie das Modem mit Hilfe des Schnittstellenkabels 6000 PC mit der seriellen Schnittstelle (COM) des PCs. Während dieses Vorgangs müssen der PC und das Modem ausgeschaltet sein. Stecken Sie das eine Ende des Telefonkabels in die Buchse „IN“ des Modems und das andere Ende in die Telefonbuchse. Wenn Sie Ihr Telefon anschließen möchten, verwenden Sie dazu die Buchse „OUT“ des Modems. (Ist das Modem nicht aktiviert, so können Sie das Telefon wie gewohnt benutzen.) Schließen Sie nun das Netzgerät an das Modem an.

Um das SYSTEM 6000 aus der Ferne steuern zu können, muss die Comlink Software auf Ihrem PC installiert sein. Die Installationsdateien für DOS und Windows befinden sich auf der mitgelieferten Diskette. Die aktuelle Version der ComLink Software kann unter [www.jablotron.de](http://www.jablotron.de) heruntergeladen werden.

## Einstellung der Parameter an der Zentrale

Um eine Kommunikation zwischen der Zentrale und dem entfernten PC herzustellen, müssen Sie die Parameter an der Zentrale entsprechend einstellen. Alle Einstellungen müssen im Programmiermodus der Zentrale vorgenommen werden („P“ muss auf dem Display erscheinen). Sie können die Parameter ändern, indem Sie bestimmte Sequenzen an der Tastatur der Zentrale oder an einem PC mit Comlink Software eingeben, der mit dem PC-Ausgang der Zentrale verbunden ist.

## Reaktion auf einen eingehenden Anruf

Dieser Parameter legt fest, wie die Zentrale auf den Anruf eines entfernten PCs reagieren soll. Die möglichen Einstellungen sind:

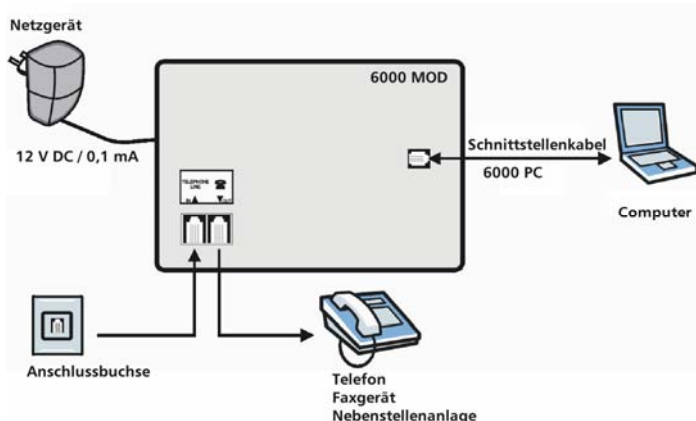
**050** – Zugang nicht möglich

**051** – Zugang möglich beim zweiten Anruf (Wenn die Zentrale beim ersten Anruf ein oder zwei Klingeltöne erkennt und nach 10-45 Sekunden erneut angerufen wird, so beantwortet die Zentrale den zweiten Anruf beim ersten Klingelton. Diese Vorgehensweise ist nützlich, um einen Anrufbeantworter oder ein Faxgerät auf derselben Leitung zu umgehen.)

**05x** - Zugang möglich beim 2., 3., 4., 5. oder 6. Klingelton (x = 2 bis 6)

*Hinweis: Die Fernverbindung kann auch manuell vom Benutzer ermöglicht werden (ungeachtet der oben genannten Einstellungen), indem die Sequenz 89 im Programmier- oder Benutzermodus wird, wenn ein Anruf vom entfernten PC eingeht.*

**Werkseinstellung:** Zugang nicht möglich



## Zugangscode

Um von einem entfernten PC aus einen Zugang zur Zentrale herstellen zu können, benötigt man einen 8-stelligen Zugangscode. Dieser Code wird mit dem in der Zentrale gespeicherten Code verglichen. Wird der Zugang mit einem falschen Code versucht, so wird die Verbindung sofort unterbrochen und ein Alarm ausgelöst.

Um den Zugangscode an der Zentrale zu speichern, geben Sie ein:

**07xxxxxxxx**

**xx.....x** steht für den 8-stelligen Code

**Werkseinstellung:** 00000000

## Herstellen einer Verbindung

Installieren Sie die Comlink Software auf einem PC, der mit dem Modem 6000 MOD ausgerüstet ist. Um eine Verbindung mit der Zentrale herzustellen, müssen Sie folgendes unter REMOTE eingeben:

- die Telefonnummer der Zentrale
- Wählverfahren (DTMF oder Puls)
- Nummer der seriellen Schnittstelle, an der das 6000 MOD angeschlossen ist
- Zugangscode (der gleiche 8-stellige Code, der in der Zentrale gespeichert wurde)
- wählen Sie „Beantworten des zweiten Anrufs“ (wenn diese Option in der Zentrale gespeichert wurde)
- wählen Sie „Rückruf-Funktion“ (falls gewünscht). Geben Sie hierzu die Telefonnummer ein, unter der das 6000 MOD zurückgerufen werden soll. In dieser Einstellung wählt das Modem die Zentrale an. Danach wird es von der Zentrale zurückgerufen. Auf diese Weise können die Telefonkosten vom Benutzer des SYSTEM 6000 getragen werden.
- um eine Verbindung aufzubauen, betätigen Sie die Taste CONNECT
- nach jedem Abbruch oder Fehlversuch muss der Zugangscode erneut eingegeben werden.

*Hinweis: Eine Verbindung kann nicht hergestellt werden, wenn die Telefonleitung der Zentrale belegt ist.*

## Zugang zur Zentrale

Nachdem eine Verbindung mit der Zentrale hergestellt wurde, kann die Zentrale mit der Comlink Software auf dem entfernten PC genauso gesteuert werden wie mit der Comlink Software auf einem direkt an die Zentrale angeschlossenen PC. Sie können den Status und die Einstellungen der Zentrale abfragen, das System scharf oder unscharf schalten, die Ereignisliste abrufen, die Funkstärke durch die Oszilloskopfunktion überwachen (siehe ComLink Hilfe-Datei).

*Hinweis: Das Herunterladen umfangreicher Daten wie z.B. der Ereignisliste benötigt mehr Zeit als an einem direkt an die Zentrale angeschlossenen PC.*

## Wartung

Das 6000 MOD benötigt keine spezielle Wartung.

Hiermit erklärt die Firma Indexa GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung ist gegeben unter [www.indexa.de](http://www.indexa.de).



*Hinweis: Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Gemeinde erfragen.*

Indexa GmbH  
Paul-Böhringer-Str. 3  
D – 74229 Oedheim